

Der Autor	V
Vorwort und Gebrauchsanleitung zur 2. Auflage	VII
Zur Klarstellung	IX
Überblick über die erbschaft- und schenkungsteuerlichen Neuregelungen und die für 2009 erwarteten erbrechtlichen Neuregelungen	XV
1 Muss ich überhaupt ein Testament machen – und wann?	1
Welche Alternative gibt es zum Testament?	1
Es ist nie zu früh und manchmal zu spät	2
2 Das Berliner Testament	4
Warum das „Berliner Testament“ zwar die beliebte Standardlösung ist, häufig aber nicht passt	4
Folgenschweres Missverständnis über die Wirkungsweise des Berliner Testaments	8
3 Die Bewertung des zu übertragenden Vermögens ist wesentlicher Teil der Nachfolgeplanung – Insbesondere: die Unternehmens- und Immobilienbewertung	9
4 Gibt es in den letzten Dingen totale Gerechtigkeit?	16
Frühere Schenkungen und Ausgleichspflicht unter den Erben	16
Wankelmütigkeit als die Ursache des Übels: Wie das neue Erbrecht pflichtteilsberechtigten Erben zu Abhängigen des Erblassers macht	27
Erzeugung von nicht gewollten Ausgleichsansprüchen durch fehlerhafte Teilungsanordnung	30
„Gerechtes Teilen“ kann alles zerstören	30
Pflichtteilsverzichtsverträge und Pflichtteilsstrafklauseln als Mittel der Durchsetzung des letzten Willens und als eine Maßnahme zur Vermeidung von – z.B. nicht realisierbaren – Ausgleichsansprüchen ...	35
5 Wie Sie sicherstellen, dass Ihr letzter Wille auch tatsächlich verwirklicht wird: Anordnung von Testamentsvollstreckung, Vor- und Nacherbschaft, Ausschluss der Auseinandersetzung des Nachlasses	38

	Zu starre Regelungen werden den Unwägbarkeiten der Zukunft nicht gerecht und behindern die Folgegenerationen	38
	Misstrauen belastet die Familie über den Tod hinaus	44
6	Wie sicher sind Testament und Erbvertrag für die dort Begünstigten?	47
	Als Erbe eingesetzt – für immer sicher?	47
7	Nicht nur für Unternehmer: Regeln Sie auch den Fall, dass die Kinder vor den Eltern sterben – Alternative Geschehensabläufe mitplanen	51
	Alle Menschen sind sterblich – auch Erben	51
8	Testamente für Geschiedene und Wiederverheiratete	54
	Wie testiert ein Geschiedener mit Kindern, wenn er neu heiratet?	54
	Wie testiert der kinderlose neue Ehegatte?	55
	„Moderne Zeiten“: Die Patchwork-Familie	56
	Sind Wiederverheiratungsklauseln sinnvoll?	59
9	Unternehmerische Katastrophe: Die Erbengemeinschaft	62
10	Unternehmerische Todsünde: In der Nachfolge Pattsituationen schaffen	66
	Wie sich ein Unternehmer ein Denkmal setzte und damit seine Erben in die Insolvenz führte	66
11	Schwarzgeld & Co	72
	Späte Rache: Wie Sie Ihre Kinder per Testament zu Kriminellen machen können	72
12	Wie vererben Sie Ihr Auslandsvermögen?	77
	Das sog. internationale Testament	77
	Kompliziertes Vermögen – einfach vererbbar	81
13	Wenn die eigenen Kinder als Erben nur eingeschränkt in Frage kommen . . .	83
	Familienmitglieder mit Handicap	83
	Das sog. behindertengerechte bzw. sozialhilfefeste Testament	86
14	Überspringen einer Generation bei der Vermögensübertragung?	90
	Überspringen der Kinder beim Vererben und stattdessen Nießbrauch . .	90
	Überspringen einer Generation bei der Erbfolge aus steuerlichen Gründen und stattdessen Nießbrauch	91

15	Formvorschriften für letztwillige Verfügungen	94
	„Nur wer die Form hat, kann (sich) gehen (lassen)“	94
16	Eheverträge und Erbrecht	96
17	Sozialrecht und Erbrecht	99
	Der Einfluss des Sozialrechts auf erb- und schenkungsteuerliche Entscheidungen	99
18	Schenkungen und Erbrecht	102
	Schenkungen unter Nießbrauchsvorbehalt und Pflichtteilergänzungsansprüche	102
	Das neue Recht der Pflichtteilergänzungsansprüche	105
	Schenkungen unter Lebenden und Schenkungen auf den Todesfall ..	107
	Die fehlgeschlagene vorweggenommene Erbfolge	111
19	Lebensversicherungen und Erbrecht	114
	Wie eine Lebensversicherung zum familiären Zankapfel wurde	114
20	Erbrechtliche Vorteile bei Pflegeleistungen – Neues Medikament zur Förderung der innerfamiliären Hilfsbereitschaft: Aufwendungsersatz für den Erblasser betreuende Angehörige	121
21	Steuerrecht und Erbrecht	124
	Steuerfalle 1: „Bis das der Tod uns scheidet“ ist nicht in jedem Fall das richtige Rezept	125
	Steuerfalle 2: Durch Schenken Steuern sparen und alles verlieren	127
	Steuerfalle 3: Berliner Testament als steuerliche Tragödie	129
	Steuerfalle 4: Trotz richtigen Testaments: Ohne den richtigen ehelichen Güterstand keine optimale Erbfolge	132
	Steuerfalle 5: Die größte Steuerchance ist den meisten unbekannt	135
	Steuervorteile für gleichgeschlechtliche Partner	138
	Steuerklassen, Steuersätze, Freibeträge	139
	Die zehn Gebote des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts	147
22	Nur das Testament allein kann eine Katastrophe sein	149
	Warum ein Testament nicht genügt	149
	Die Bankvollmacht	149
	Die Vorsorgevollmacht	150

XIV	Die Betreuungsverfügung	151
	Die Patientenverfügung	152
23	Stiftungen	154
	Deutsche Stiftungen – gemeinnützig oder für den Stifter ungemein nützlich oder beides?	154
	Oft missbraucht, aber nicht verboten: Private Stiftungen in Liechtenstein, Österreich, auf den Bahamas etc.	166
	Andere ausländische Stiftungen	172
24	Unternehmensnachfolge ganz oder teilweise zu Lebzeiten?	175
	Die zehn Regeln der Unternehmensnachfolge einschließlich der Auswanderung als Lösung?	184
25	Wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist – Wann der Erbenstreit zu Gericht getragen werden sollte und wann besser nicht	186
26	Faites vos jeux – Die letzten Spiele im Roulette des Lebens sind noch nicht gemacht	189
	Glossar	191
	Stichwortregister	207
	Buch „Gezielte Vermögensnachfolge durch Testament und Schenkung“	215